



HHM 14. Oktober 2011

1. Kurzbeschreibung des Projekts

Städtepartnerschaften: ein Auslaufmodell oder eine Idee mit Zukunft?

Seit vielen Jahren, pflegt die Stadt Bad Soden Städtepartnerschaften mit:

- Rueil-Malmaison in Frankreich
- Kitzbühel in Österreich
- Franzensbad in der Tschechischen Republik
- Yoro-cho in Japan

Mit der Zielsetzung, die freundschaftlichen Beziehungen zwischen Bad Soden und seinen Partnerstädten zu pflegen, intensivieren und soweit möglich weiter auszubauen, wurde im November 2004 der Internationale Kultur- u. Sportaustausch Bad Soden e.V., kurz IKUS, gegründet.

An zwei aktuellen Beispielen soll dargestellt werden, dass städtepartnerschaftliche Beziehungen auch noch heute oder vielleicht sogar heute mehr denn je, von großer Bedeutung sein können. Unser Leitmotiv ist, freundschaftliche und vertrauensvolle Beziehungen mit den Menschen in unseren Partnerstädten zu knüpfen. Hierbei gibt es eine ganze Bandbreite von Möglichkeiten wie man dieses Ziel erreichen kann. Ein ganz wichtiger Gedanke ist, darauf zu achten, dass nach Möglichkeit alle Altersgruppen, jung und alt angesprochen werden.

2. Veranstaltungen / Veranstaltungszeitraum

2.1. „Bad Soden in Solidarität mit Yoro-cho – Japanhilfe“

11.März 2011: Ein Erdbeben, gefolgt von einem Tsunami erschüttert Fukushima, etwa 600 km nördlich von Yoro-cho gelegen. Der IKUS nimmt unverzüglich Kontakt mit dem Partnerclub YIEA auf mit der Frage, was wir tun können. Nachdem deutlich wird, dass der YIEA eine Charity-Action ins Leben rufen will, schlägt der IKUS eine konzertierte Aktion vor, d.h. parallel zur Spendenaktion in Yoro-cho bietet der IKUS an, sich mit einer eigenen Aktion in Bad Soden daran zu beteiligen.

Im Zuge der Feierlichkeiten zur 150 jährigen Freundschaft zwischen Deutschland und Japan, hatte der IKUS bereits seit langem eine Gemäldeausstellung der in Deutschland lebenden Malerin, Yasuko Göhler geplant.

Unter der Schirmherrschaft des japanischen Generalkonsuls Toyoei Shigeeda, wurde die Vernissage im Badehaus von Bad Soden am **4. April 2011** genutzt, die Spendenaktion **„Bad Soden in Solidarität mit Yoro-cho – Japanhilfe“** offiziell ins Leben zu rufen.

Die spontane Spendenbereitschaft der Bevölkerung war beeindruckend. Neben vielen anderen, war ein herausragendes Beispiel hierfür das Angebot einer älteren Sodener Künstlerin, alle von ihr geschaffenen Werke mit Hilfe des IKUS zum Verkauf zu stellen. Den Erlös wollte sie dieser Spendenaktion zufließen lassen.

Dieses war dann genügend Anlass, ein **„Wochenende der Solidarität mit Japan“** vom **6. bis 8. Mai 2011** zu organisieren. Die Verkaufsausstellung im Badehaus, wurde umrahmt von zwei Teezeremonien sowie zwei Okido Yoga Workshops.

In drei Teilüberweisungen, wurden bis Ende September 2011, Spenden im Werte von insgesamt Euro 15.450,- nach Japan überwiesen. Der Partnerclub des IKUS, der YIEA, überreichte dann gemeinsam mit dem Rathaus von Yoro-cho, diese Spenden an eine Hilfsorganisation der Präfektur Gifu (hier liegt auch Yoro-cho), welche dieses Geld u.a. zum Wiederaufbau von Häusern von Flüchtlingen einsetzt.

2.2 Gelebte Städtepartnerschaft auf dem Neuenhainer Herbstmarkt

Seit Bestehen des IKUS, ist es für den Verein fast schon zu einer Selbstverständlichkeit geworden, auf dem Neuenhainer Markt u.a. mit einem eigenen Städtepartnerschaftsstand regelmäßig vertreten zu sein.

Von Anfang an war es dem Verein klar, dass dieser originelle und volkstümliche Markt eine sehr gute Plattform bieten würde, sich nach Außen darzustellen um so deutlich machen zu können, wofür der IKUS steht und welche Projekte er plant.

Das Ziel des IKUS ist es, möglichst allen unseren Partnerstädten in der einen oder anderen Form eine Gelegenheit zu geben sich zu präsentieren um auf diese Art und Weise, mit den Menschen in Kontakt treten zu können.

Zum diesjährigen Neuenhainer Herbstmarkt konnte der IKUS vom **23. bis zum 25. September** wieder 35 Gäste aus Rueil-Malmaison, sowie zum ersten Mal auf dem Herbstmarkt, 8 Gäste, darunter die Bürgermeisterin, aus Franzensbad in Tschechien begrüßen.

Das Herzstück auf dem Neuenhainer Markt ist natürlich der **IKUS-Städtepartnerschaftsstand**, wo wir wieder, gemeinsam mit unseren Freunden aus Rueil-Malmaison Spezialitäten aus Frankreich, wie Austern, Stopfleber, Käse sowie Wein und Champagner zur Verkostung anboten. Der IKUS-Stand diente darüber hinaus als Treffpunkt des gemütlichen Beisammenseins und wird häufig auch für Ausstellungen zu Themen wie Tourismus oder Schüleraustausch genutzt.

Im Neuenhainer Bürgerhaus organisierte der IKUS zum zweiten Mal, in Zusammenarbeit mit der Sodener Kunstwerkstatt und in Anwesenheit von **drei Künstlern aus Rueil-Malmaison**, eine **Gemäldeausstellung**, die wieder sehr gut angenommen wurde.

Weiterhin reisten wieder elf Spieler des Pétanque Clubs von Rueil-Malmaison zum nun schon regelmäßig stattfindenden **Kräftevergleich mit Boulebegeisterten** aus Bad Soden an. Gespielt wurde in Anwesenheit vieler Interessierter und bei besten äußeren Bedingungen, am Samstag und Sonntag im Sodener Kurpark.

Schließlich und zum ersten Mal, kam es im Neuenhainer Bürgerhaus zu einem internationalen **Städtepartnerschafts-Schachturnier**. Auf Einladung des Sodener Schachclubs, nahmen vier Spieler aus Rueil sowie fünf aus Franzensbad an diesem Turnier teil. Es sei angemerkt: der älteste Spieler zählte 85 Jahre, der Jüngste gerade einmal 8 Jahre!

Nach Ablauf dieses umfangreichen Programms, konnten bei einem zünftigen **Städtepartnerschaftsabend** die zwischenmenschlichen Beziehungen bei Blasmusik des Spielmannszug der TG Bad Soden, weiter vertieft werden.

Fazit:

Wir haben den Eindruck, dass die vom IKUS, in diesem Jahr entfalteten Aktivitäten, wie auch schon in den vorangegangenen Jahren, auf ein sehr positives Echo innerhalb der Bevölkerung stoßen. Beiträge zu leisten, die das Verständnis zwischen den Menschen auch über Grenzen hinweg fördern, ist immer und wird immer eine lohnende Aufgabe sein. Dafür steht der IKUS.

Weitere Information auch unter: www.ikus-bad-soden.de

Anlagen: div. Zeitungsartikel